

Produktname: CD319 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82675**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | WB,IHC,ELISA,FC |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte, Affe, Kaninchen |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG1 |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 37.4kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | CD319 |
| Alternative Namen | 19A; CS1; SLAMF7; CRACC |
| Gen-ID | 57823.0 |
| SwissProt ID | Q9NQ25 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD319 (AA: extra(23-226)), exprimiert in E. coli. |

Hintergrund

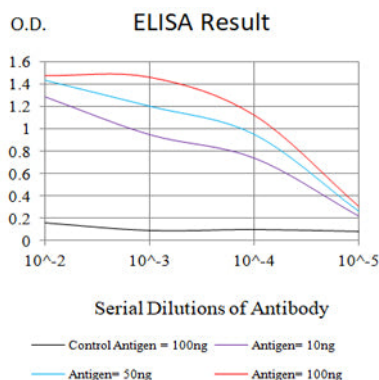
Selbstligandenrezeptoren der SLAM-Familie (Signaling Lymphocytic Activation Molecule) modulieren durch homo- oder

heterotypische Zell-Zell-Interaktionen die Aktivierung und Differenzierung verschiedenster Immunzellen und sind somit an der Regulation und Vernetzung der angeborenen und adaptiven Immunantwort beteiligt. Ihre Aktivität wird durch das Vorhandensein oder Fehlen der kleinen zytoplasmatischen Adapterproteine SH2D1A/SAP und/oder SH2D1B/EAT-2 reguliert. Isoform 1 vermittelt die NK-Zell-Aktivierung über einen SH2D1A-unabhängigen, ERK-vermittelten Signalweg (PubMed:11698418). Sie reguliert NK-Zell-Funktionen positiv über einen Mechanismus, der von phosphoryliertem SH2D1B abhängt. Die nachgeschaltete Signalübertragung involviert PLCG1, PLCG2 und PI3K (PubMed:16339536). Neben heterotypischen NK-Zell-Zielzell-Interaktionen können auch homotypische Interaktionen zwischen NK-Zellen zur Aktivierung beitragen. In Abwesenheit von SH2D1B wird die Funktion von NK-Zellen gehemmt. Aufgrund ähnlicher Eigenschaften wirkt es auch hemmend auf T-Zellen. Es könnte eine Rolle bei der Lymphozytenadhäsion spielen (PubMed:11802771). In LPS-aktivierten Monozyten reguliert es die Produktion proinflammatorischer Zytokine negativ (PubMed:23695528).

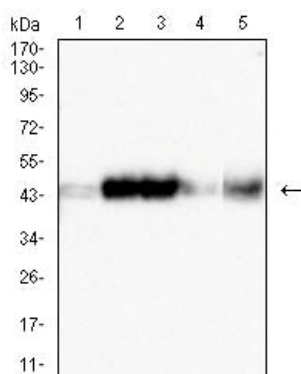
Forschungsbereich

-

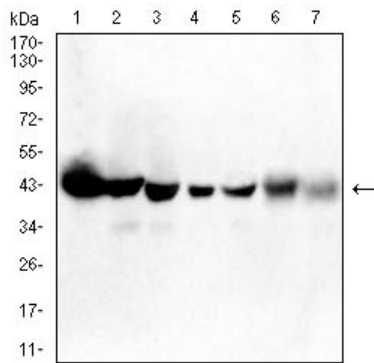
Bilddaten



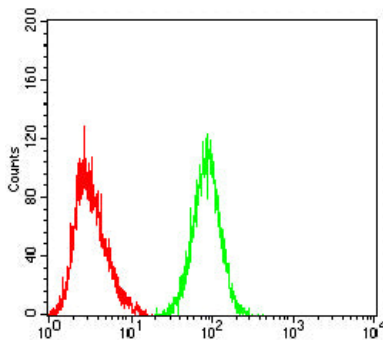
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



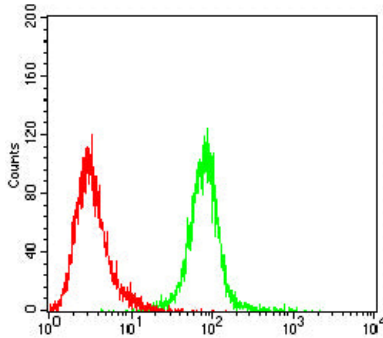
Western-Blot-Analyse mit CD319 Maus-mAb gegen K562 (1), HL-60 (2), Ramos (3), Jurkat (4) und THP-1 (5) Zellysat.



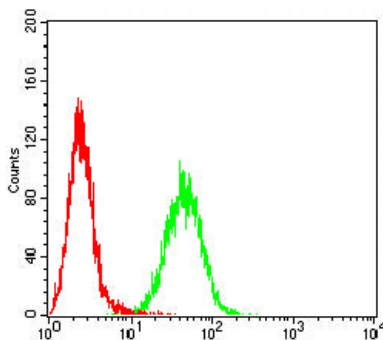
Western-Blot-Analyse mit CD319 Maus-mAb gegen Rattenleber(1)PC-12(2)Raw264.7(3)NRK(4)COS-7(5)HL-60(6)Ramos(7) Zelllysate.



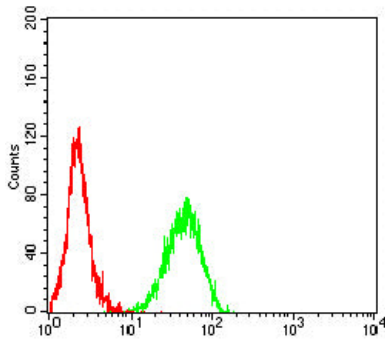
Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen mit CD319-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



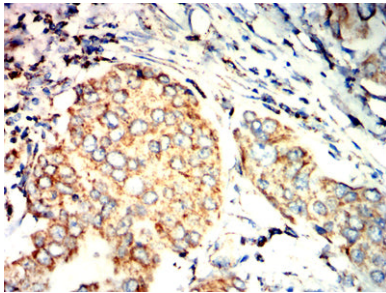
Durchflusszytometrische Analyse von U937-Zellen mit CD319-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



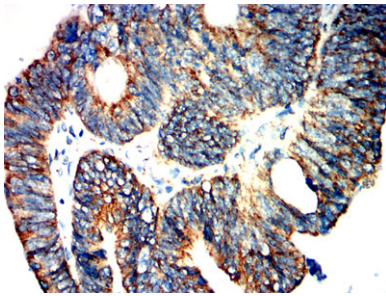
Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen mit CD319-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von MOLT4-Zellen mit CD319-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Brustkrebsgeweben mittels CD319-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben mittels CD319 Maus-mAb mit DAB-Färbung.